



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 28. März 2010

Schweizer-Cup (Vorrunde)

FC Schwarz-Weiss Basel : FC Entfelden 2:2 (1:1)

Nach Elfmeterschiessen 6:7

FC Entfelden

Olivia Koch, Tatjana Steffen, Patricia Oberholzer, Angela Gavranic (73. Min. Rafaella Bär), Ljupka Cvijanovic (59. Min. Marina Bajic), Safija Giumma, Jenny Vogel, Nadja Wyss, Loredana Rosano, Alexandra Bitterli, Natascha Richner (79. Min. Janine Schenker)

Abwesend

Sybille Gloor, Tamara Würgler, Laura Menge, Melanie Kolic, Lucijana Tomic, Aleksandra Papic, Sabrina Vasi, Carla Riss, Steffi Fleck

Tore

02. Min. 1:0

06. Min. 1:1 Alexandra Bitterli (Pass Natascha Richner)

72. Min. 1:2 Natascha Richner (Kopfvorlage Patricia Oberholzer)

92. Min. 2:2

Bemerkungen

Wegen grossen Absenzen wie Krankheiten, Familienanlässen und fehlenden Spielberechtigungen musste Entfelden auf 9 Spielerinnen verzichten. Das 11-Frauen-Kader wurde mit drei Juniorinnen für diese Partie ergänzt. Zusätzlich fehlte noch mit Lucijana Tomic die Torhüterin. Nach der Zeitverschiebung am Sonntag morgens um 11:00 startete das Team Richtung Basel/Allschwil. Nach 70 Minuten Fahrzeit blieben gerade mal noch 45 Minuten zum Umziehen, Einlaufen und Einstellen. Fast 45 Minuten brauchten die Gäste, um nach dieser langen Anreise auf dem Kunstrasen zu verwachen. Nach zwei Minuten schon der erste Stellungsfehler und das Heimteam ging in Führung. Entfelden versuchte zu reagieren, brachte aber neben vielen Fehlpässen und fehlender Kommunikation auf dem Platz fast nichts brauchbares zusammen. Zwar blieben die Gäste meist im Ballbesitz, verloren diesen aber oft viel zu schnell und leichtsinnig. Alexandra Bitterli konnte in der 6. Minute eine Vorlage von Natascha Richner kaltblütig verwerten. Dann flachte das Spiel bis zur Pause wieder ab. Nach dem Seitenwechsel und einer klaren Halbzeitansprache fingen die Gäste aus Entfelden nun endlich an Fussball zu spielen. Im Minutentakt stürmten sie auf das Tor der Basler. Alexandra Bitterli, Natascha Richner, Loredana Rosano und Ljupka Cvijanovic

vergaben zusammen gegen die sieben 100%-ige Chancen. In der 72. Minute in der Druckphase der Gäste brachte Patricia Oberholzer mit einem Kopfball Natascha Richner vors Tor. Diese reagierte am schnellsten und erzielte die mehr als verdiente Führung für Entfelden. Die Basler gaben sich aber nicht auf und kamen durch eine sehr unglückliche Rettungsaktion der Gäste in der Nachspielzeit noch zum Ausgleich. In der Verlängerung passierte nicht viel und so kam es zum Elfmeterschiessen. Jenny, Alexandra, Nadja und Safija trafen. Als Olivia Koch (Spielerin im Tor) den letzten Penalty hielt, konnte Tatjana mit dem letzten Elfmeter das Spiel entscheiden. Die erste Halbzeit war schwach, in der zweiten Halbzeit aber hätten die Gäste das Spiel schon nach 20 Minuten entscheiden müssen. Was am Schluss zählt ist der Sieg und die Gewissheit, ein Spiel auch nach Rückstand drehen zu können.